# Thema „Palmsonntag“

## Ablauf

- Lichtspruch sagen: Christus spricht „Ich bin das Licht der Welt“. Wo Menschen in seinem Namen zusammenkommen, da ist Licht. Es breitet sich aus, es wärmt uns, da ist Gottes Liebe mitten unter uns.
- Lied „Hallelu, Hallelu, Hallelu ...“, höre hier: https://www.youtube.com/watch?v=muY2FyEVP4o
  Dieses Lied ist besonders gut zum Wachwerden geeignet, denn es gibt Bewegungen dazu:
  - Beim „Hallelu“ und Halleluja“ aufstehen,
  - beim „Preiset den Herrn“ wieder setzen.
  - Achtung: Das zweite und dritte „Preiset den Herrn“ kommt direkt hintereinander. Die Aufnahme ist recht lang, fühlt euch frei irgendwann abzubrechen und singt einfach in deutsch weiter, wenn die anderen Sprachen kommen.
  - Wer Spaß daran hat, kann sich auch in zwei Gruppen bewegen. Die erste Gruppe steht beim „Hallelu“ und Halleluja“ auf, die zweite beim „Preiset den Herrn“.
  - Der Text lautet:
    Hallelu, Hallelu, Hallelu, Halleluja, Preiset den Herrn.
    Hallelu, Hallelu, Hallelu, Halleluja, Preiset den Herrn.
    Preiset den Herrn, Halleluja.
    Preiset den Herrn, Halleluja.
    Preiset den Herrn.
- Geschichte: Einzug nach Jerusalem: siehe angehängtes mp3
- Lied „Jesus zieht in Jerusalem ein“, höre hier: https://www.youtube.com/watch?v=SF3dlS1GReI
- Fürbitten (wenn ihr mögt, dann schickt uns eure Gebetsanliegen zu)
- Vater Unser: Text und Bewegungen:

Vater unser im Himmel

geheiligt werde dein Name

dein Reich komme

Dein Wille geschehe wie im Himmel

so auf Erden

Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld wie auch wir vergeben unseren Schuldigern

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen

Denn Dein ist das Reich

und die Kraft

Und die Herrlichkeit

in Ewigkeit

Amen!

- Dankrakete als Abschlussgebet. (Die größeren Kinder machen die Bewegungen alleine, die kleineren mit ihren Eltern. )
    - Die Kleinen sind Gott nicht zu klein, (in die Hocke gehen und klein machen)
    - die Großen nicht zu groß, (aufstehen und strecken)
    - Gott hält uns leise an der Hand und lässt uns niemals los. (an die Hand nehmen)
    - Hängst du auch manchmal in der Luft (kleine Kinder hochheben, große strecken sich nochmal)
    - und zappelst hin und her, (kleine Kinder sanft hin und her bewegen, große Kinder zappeln alleine)
    - stellt Gott dich sanft auf festen Grund; du bist ihm nicht zu schwer. (kleine Kinder wieder absetzen, große wieder stillstehen)
    - Darum wird unsre Freude groß (lauter werdend auf die Oberschenkel klopfen)
    - Und geht als Dankrakete los. (kleine Kinder sanft in die Luft werfen, große Kinder springen alleine hoch)
- Am Ende könnt ihr euch einen Segen zusprechen, z.B.:
    - Der Herr segne dich und mache die Wege hell, die er dich führt.<br>Er lasse dich seine Nähe spüren, wenn du dich ängstigst,<br>und öffne deine Augen und dein Herz für die Freude<br>und für die Menschen, die er dir schenkt.

Als Erinnerung an Jesu Einzug in Jerusalem werden vor allem in katholischen Gemeinden an Palmsonntag Palmsträuße gebunden und gesegnet. Vielleicht habt ihr Lust, auch so einen Strauß zu binden?

Ihr braucht dazu:

- einen nicht so dicken Stab oder einen dünnen Ast
- Zweige vom Buchsbaum oder andere bunte Zweige, die schon knospen (ca. 20 cm lang)
- ca. 1m Bastschnur, Wolle oder ähnliches
- Reste von schönem Band zum Verzieren

Die Zweige werden mit der Schnur an der Spitze des Stabs festgebunden. Die Bundstelle mit dem Band umwickeln und das Band zu einer Schleife binden.

Viel Spaß!